

0906 Postulat (FDP)

"Köniz für Velofahrer – Bike and ride"

Beantwortung; Direktion Planung und Verkehr

Vorstosstext

Der Gemeinderat wird aufgefordert zu prüfen, ob an den Haltestellen des öffentlichen Verkehrs, insbesondere den Bus- und Tramhaltestellen, genügend Veloabstellplätze zur Verfügung stehen und wie das Angebot verbessert werden könnte.

Begründung

Im Rahmen einer gesamtheitlichen Verkehrspolitik ist es richtig, den Modalsplit zu Gunsten des öffentlichen Verkehrs zu beeinflussen, dies sollte primär durch Anreize geschehen. Gerade in grossflächigen Wohnquartieren ist das Velo ein ideales Verkehrsmittel, um die teilweise relativ weit entfernten Haltestellen des öffentlichen Verkehrs zu erreichen. Insbesondere an verschiedenen Bushaltestellen (z. B. entlang der Linie 17) stehen heute jedoch kaum Abstellplätze für Velos zur Verfügung. Das Angebot sollte auf kostengünstige Art, allenfalls auch in Kooperation mit privaten Grundeigentümern (ev. auch unter Einbezug von Sponsoring), nach Möglichkeit erhöht werden. Durch eine Verbesserung des Angebots würden sowohl der Langsamverkehr, wie auch der öffentliche Verkehr unkompliziert, kostengünstig und nachhaltig gefördert.

Eingereicht

9. Februar 2009

Unterschrieben von 30 Parlamentsmitgliedern

Mark Stucki, Thomas Herren, Evelyn Bühler, Christian Balz, Markus Stähli, Brigitta Matter, Daniel Oester, Bernhard Bichsel, Heinz Engi, Hanspeter Kohler, Peter Antenen, Ueli Salvisberg, Ignaz Caminada, Valentin Lagger, Markus Bont, Rolf Zwahlen, Jan Remund, Urs Maibach, Hansueli Pestalozzi, Liz Fischli-Giesser, Martin Graber, Christian Roth, Hugo Staub, Rita Sidler Omoregbee, Anna Mäder, Claudia Egli-Steiner, Andreas Jungo, Harald Henggi, Christian Burren, Ursula Wyss

Antwort des Gemeinderates

Der Gemeinderat teilt die Auffassung, dass die Verknüpfung Langsamverkehr/öV mit genügend Veloabstellplätzen sinnvoll und richtig ist. Kontinuierlich wurde daher in den letzten Jahren das Netz an Veloabstellplätzen bei öV-Haltestellen ausgebaut. Besondere Aufmerksamkeit galt dabei den S-Bahnstationen und Endhaltestellen des Busnetzes. So stehen aktuell bei jeder S-Bahnstation und auf den Kernlinien 9, 10, 17, 19 und 29 (Niederwangen) überall gedeckte Veloabstellplätze zur Verfügung. An zahlreichen weiteren Haltestellen findet die öV-Kundschaft zusätzliche Veloabstellplätze vor. Der Abdeckungsgrad mit einem 750 m Radius wurde ermittelt und ist in der Beilage auf einem Plan dargestellt. Daraus wird ersichtlich, dass im erwähnten Perimeter nur im Schlatt ein gewisses Einzugsgebiet existiert, welches über keine Veloabstellplätze verfügt. Wie den Beilagen ebenfalls entnommen werden kann, existieren an Haltestellen

des öffentlichen Verkehrs in der Gemeinde Köniz insgesamt 26 öffentliche Veloabstellplätze für total 777 Velos. In aller Regel ist die Anzahl an den Standorten genügend, es liegen keine Hinweise eines Mangels aus der Bevölkerung vor.

Die Abstellplätze am Neuhausplatz können bezüglich der geringen Anzahl und des fehlenden Witterungsschutzes als mangelhaft bezeichnet werden. Zusammen mit der Situation im Schlatt kann der ausgewiesene Bedarf in der Gemeinde Köniz auf die beiden Standorte definiert werden. Der Gemeinderat ist bereit, diese beiden Lücken im Netz der gedeckten Veloabstellplätze in den nächsten zwei bis drei Jahren zu schliessen, sofern ein geeigneter Standort gefunden werden kann.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgenden Beschluss zu fassen:

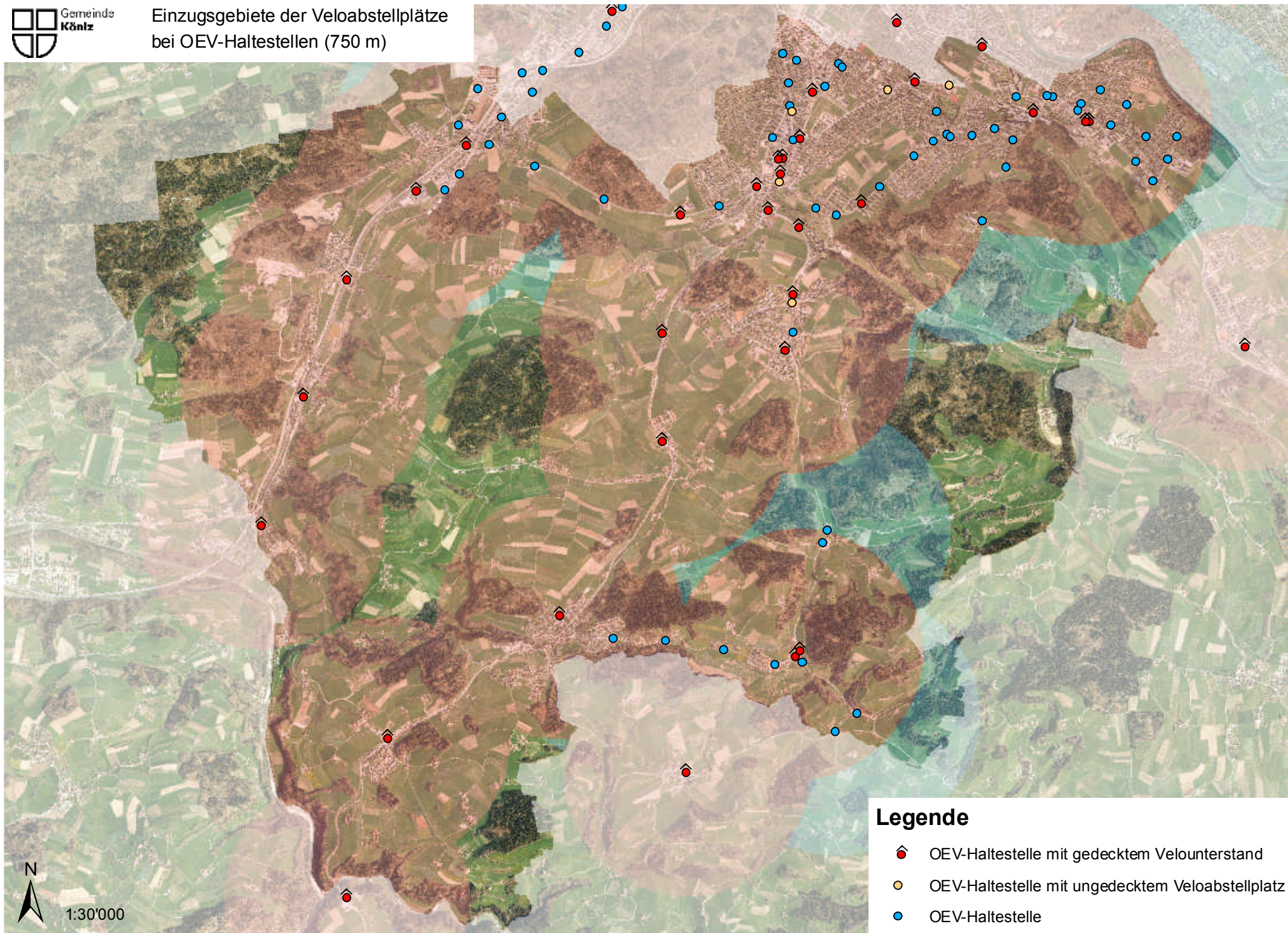
1. Das Postulat wird erheblich erklärt
2. Das Postulat wird abgeschrieben.

Köniz, 3. Juni 2009

Der Gemeinderat

Beilagen

- Einzugsgebiete der Veloabstellplätze
- Veloabstellplätze an öV-Haltestellen in der Gemeinde Köniz



Veloabstellplätze an ÖV-Haltestellen in der Gemeinde Köniz

Linie 9

Schöneegg



Anzahl Veloplätze	18
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	2631
gedeckt	Ja

Wabern



Anzahl Veloplätze	168
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	4056
gedeckt	Ja

Linie 10

Brühlplatz



Anzahl Veloplätze	20
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	7732
gedeckt	Ja

Köniz Zentrum (auch L631)



Anzahl Veloplätze	36
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	7314
gedeckt	Ja

Köniz Schloss (auch L631)



Anzahl Veloplätze	70
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	5333
gedeckt	Ja

Sandwürfi Friedhof



Anzahl Veloplätze	8
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	4521
gedeckt	Ja

Eichmatt



Anzahl Veloplätze	40
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	4780
gedeckt	Ja

Köniz Schliern



Anzahl Veloplätze	20
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	4622
gedeckt	Ja

Linie 17

Weiermatt (auch L29)



Anzahl Veloplätze	12
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	6108
gedeckt	Ja

Neuhausplatz (auch L29)



Anzahl Veloplätze	8
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	7894
gedeckt	Nein

Linie 19

Blinzern (auch L16)



Anzahl Veloplätze	12
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	3604
gedeckt	Ja

Steinhölzli (auch L29)



Anzahl Veloplätze	19
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	4888
gedeckt	Ja

Linie 29

Niederwangen Bahnhof (auch 27/31)



Anzahl Veloplätze	13
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	2176
gedeckt	Ja

Linien 621/631

Oberscherli



Anzahl Veloplätze	8
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	430
gedeckt	Ja

Linie S2

Niederwangen (Nord)



Anzahl Veloplätze	15
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	2176
gedeckt	Ja

Oberwangen



Anzahl Veloplätze	7
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	1190
gedeckt	Ja

Oberwangen (Dorfseite)



Anzahl Veloplätze	10
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	1190
gedeckt	Ja

Thörishaus Station



Anzahl Veloplätze	12
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	924
gedeckt	Ja

Thörishaus Dorf



Anzahl Veloplätze	14
Einwohner im Einzugsgebiet	777
gedeckt	Ja

Linie S3

Wabern



Anzahl Veloplätze	40
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	4600
gedeckt	Ja

Linie S6

Köniz (auch Linie 29)



Anzahl Veloplätze	60
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	7548
gedeckt	Ja

Köniz (Sägestrasse)



Anzahl Veloplätze	14
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	7679
gedeckt	Ja

Moos



Anzahl Veloplätze	30
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	1270
gedeckt	Ja

Gasel



Anzahl Veloplätze	30
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	709
gedeckt	Ja

Niederscherli



Anzahl Veloplätze	63
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	2041
gedeckt	Ja

Mittelhäusern



Anzahl Veloplätze	30
Einwohner im Einzugsgebiet ¹	789
gedeckt	Ja

¹ Einwohner im Einzugsgebiet: Einwohner innerhalb eines Radius von 750m.